



Helene-Lange-Gymnasium

gegr. 1889



Rendsburg, den 07.01.2024

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

Ihnen und Euch allen wünsche ich ein frohes neues Jahr 2024 und hoffe, dass es für alle ein gesundes und erfolgreiches werden wird.

Morgen, 08.01.2024, ist der erste Schultag nach den Weihnachtsferien und wie Sie und Ihr mitbekommen haben werdet, kündigten die Bäuerinnen und Bauern umfangreiche Proteste mit Straßenblockaden u.ä. an. Zwar ist verfügt worden, dass viele Autobahnzufahrten und auch der Kanaltunnel wegen der Zufahrt zum Krankenhaus freizubleiben haben, gleichwohl ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen, die auch die Fahrschülerinnen und Fahrschüler und die Kolleginnen und Kollegen betreffen werden.

Sollte Ihr Kind also wegen der Proteste zu spät zur Schule kommen, wird darauf selbstverständlich Rücksicht genommen. Ist es Ihrem Kind nicht möglich zur Schule zu kommen, entscheiden Sie als Erziehungsberechtigte wie in jeder Gefahrensituation, ob Ihr Kind der Schule fernbleibt. Ihr Kind gilt in diesem Ausnahmefall als entschuldigt.

Das Bildungsministerium schreibt heute (7.1.2024) dazu folgendes:

„Morgen, am 8. Januar, ist der erste Schultag nach den Winterferien. Wegen der angekündigten Trecker-Kolonnen in Schleswig-Holstein kann es zu Verkehrsbehinderungen auf dem Schulweg kommen. Die Schulen nehmen Rücksicht auf die Schülerinnen und Schüler, die verspätet zum Unterricht erscheinen. Die Verspätungen werden nicht vermerkt. Grundsätzlich gilt: Eltern, die für ihr Kind eine besondere Behinderung/Gefährdung auf dem Schulweg durch die Demo befürchten, können ihr Kind zu Hause behalten oder es vorzeitig vom Unterricht abholen. Das Fernbleiben vom Unterricht ist entschuldigt.“

Von den Protesten und Blockaden werden auch Kolleginnen und Kollegen betroffen sein, die nicht in Rendsburg wohnen. Gleichwohl werden wir nach Möglichkeit den Unterricht stattfinden lassen, Ihre Kinder sind dementsprechend laut Stundenplan betreut.

Mit herzlichen Grüßen
Gerhard Thomas
(Schulleiter)